

Schulinterner Lehrplan kath. Religionslehre (G9)

am *Schloß-Gymnasium Benrath*

Klasse 5:

Inhaltsfeld 6: Weltreligionen im Dialog

Inhaltliche Schwerpunkte: Abraham – Stammvater dreier Religionen / Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

Kompetenzbereiche

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...
... erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...
... erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag.

Medienkompetenz

2.1 Informationsrecherche:

Informationsrecherche durchführen (z.B.: zu religiösen Feiertagen, Gotteshäusern, Beerdigungsstätten, ec.)

Inhaltsfeld 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Bibel als Buch / Grundmotive und Gestalten der Bibel

Kompetenzbereiche

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...
... erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

Medienkompetenz

5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennenlernen (von der Tora-Rolle zu „Bibel-Online“)

<p>... beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... üben, sich in der Bibel zurecht zu finden.</p>	
--	--

<p>Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: bildliches Sprechen von Gott / Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott</p>	
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... stellen die Frage nach Gott und beschreiben eigene bzw. fremde Antwortversuche.</p> <p>...zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden.</p> <p>...begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen.</p> <p>... erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen.</p>	

Inhaltsfeld 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte: Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag. ... erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christlichen Festes. ... unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen.</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler... ... erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern. ... beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer.</p>	<p><u>4.1 Medienproduktion und -präsentation:</u> Medienprodukte (z.B.: Lernvideos) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>

Klasse 6:

Inhaltsfeld 3: Jesus Christus

Inhaltliche Schwerpunkte: Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> ... zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf. ...erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist. ... erklären vor dem gesellschaftlichen, religiösen und politischen Hintergrund seiner Zeit Jesu Zuwendung besonders zu den Armen und Ausgegrenzten als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen. ... erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> ... erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute.</p>	

Inhaltsfeld 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte: Anfänge der Kirche und Leben in der Gemeinde

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>	<p><u>4.1 Medienproduktion und -präsentation:</u> Medienprodukt (z.B.: Reiseflyer für eine „Paulusreise“) planen, erstellen und präsentieren</p>

<p>... beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes.</p> <p>... erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche.</p> <p>.. nennen beispielhaft Aufgaben einer christlichen Gemeinde.</p> <p>... beschreiben die Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten als einen wesentlichen Auftrag der Nachfolge Jesu.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p>... erörtern vor dem Hintergrund der Erfahrungen der frühen Kirche Schwierigkeiten einer Christin bzw. eines Christen, den christlichen Glauben zu leben.</p>	
--	--

<p>Inhaltsfeld 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Spuren des Religiösen im Lebenslauf</p>	
Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p>... beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag.</p> <p>... zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen,</p> <p>... zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen,</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>	<p><u>4.1 Medienproduktion und -präsentation:</u></p> <p>Medienprodukt (z.B.: Lernvideos zu den Sakramenten) planen, erstellen und präsentieren</p>

<p>... erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern, ... beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer.</p>	
---	--

<p>Inhaltsfeld 6: Weltreligionen im Dialog Inhaltliche Schwerpunkte: Glaube und Lebensgestaltung von Menschen christlichen und islamischen Glaubens</p>	
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> ... beschreiben an Beispielen, wie Menschen christlichen und islamischen Glaubens in unserer Gesellschaft leben. ... beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> ... erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen christlichen und islamischen Glaubens im Alltag. ... reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiösen Überzeugungen.</p>	<p><u>5.2 Meinungsbildung:</u> Die meinungsbeeinflussende Setzung und Verbreitung von Themen (am Bsp. Islamismus, „Kopftuchstreit“, etc.) in Medien erkennen und beurteilen.</p>

Klasse 7

Inhaltsfeld 5: Bibel als Ur-Kunde des Glaubens

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Bibel als Buch

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel.</i> <i>... erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für die Menschen heute.</i></p>	<p><u>4.1. Medienproduktion und -präsentation:</u> Medienprodukt (z.B. Erklärvideo zur „Zwei-Quellen-Theorie“) erstellen und präsentieren.</p>

Inhaltsfeld 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte: Leben in der Gemeinde (ev. / kath.)

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... beschreiben am Bsp. der Reformation die geschichtliche Entwicklung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus.</i> <i>... zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf eines Christen / einer Christin auf.</i> <i>... zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der</i></p>	<p><u>2.1 Informationsrecherche:</u> Recherche verschiedener Biografien von Menschen im Umfeld Martin Luthers</p> <p><u>2.2 Informationsauswertung:</u> Medienangebote (Bsp. Verfilmungen) filtern, strukturieren und bewerten</p>

<p><i>Konfessionen auf (bspw. Kirchenraum, Eucharistie etc.)</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... reflektieren eigene Erfahrungen mit der Kirche und christlichen Festen.</i></p>	
--	--

<p>Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott am Beispiel einzelner Propheten</p>	
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen in Gebet an Gott wenden.</i></p> <p><i>... lernen prophetisches Reden von Gott kennen</i></p> <p><i>... stellen prophetisches Reden in einen gegenwärtigen Kontext.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen.</i></p>	<p><u>5.2 Meinungsbildung:</u></p> <p>Die Verbreitung von Themen in Medien (z.B. Songtexte, Youtuber, Politiker etc.) erkennen und in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p>

Inhaltsfeld 3: Jesus Christus

Inhaltliche Schwerpunkte: Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit am Bsp. der „Reich-Gottes-Botschaft“

Kompetenzbereiche

Medienkompetenz

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

... erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den Benachteiligten und Ausgegrenzten nicht an Bedingungen geknüpft ist.

... erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu am Bsp. der „Reich-Gottes-Verkündigung“ auf die Menschen

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

... erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute.

Klasse 8:

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte: Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... zeigen das Spannungsverhältnis zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung.</i></p>	<p><u>3.3: Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft:</u> Kommunikationsprozesse (z.B. Umfrage über „ökologischen Fußabdruck) im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren.</p>

Inhaltsfeld 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte: Spuren des Religiösen im Lebenslauf am Bsp. von Idolen und Vorbildern

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... entdecken in Beispielen von Biografien Vorbilder für christliches Handeln.</i> <i>... lernen auch ethische Vorbilder aus anderen Religionen und Kulturen kennen.</i></p>	<p><u>2.1: Informationsrecherchen:</u> Recherchen über versch. Biografien zielgerichtet durchführen</p> <p><u>4.1: Medienproduktion und Präsentation:</u> Präsentationen adressatengerecht planen, gestalten und durchführen</p>

<p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... beurteilen die Relevanz ethischer Vorbilder für das eigene Leben und das Leben anderer.</i></p>	
---	--

<p>Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive</p>	
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen.</i></p> <p><i>... konkretisieren an Beispielen wie Abtreibung, Euthanasie / Sterbebegleitung, Todesstrafe, PID etc. die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.</i></p>	<p><u>5.2 Meinungsbildung:</u></p> <p>Die interessensgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen (z.B. Stigmatisierung von Abtreibung, Umgang mit der Todesstrafe in den USA etc.) in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p>

Inhaltsfeld 3: Jesus der Christus

Inhaltliche Schwerpunkte: Jesu Zuwendung zu den Menschen am Beispiel von Schuld und Vergebung

Kompetenzbereiche

Medienkompetenz

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

...erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen.

... entfalten am Beispiel biblischer Texte (z.B. Bergpredigt) die Frage nach Schuld und Vergebung.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

... erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute.

Klasse 9:

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte: Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive am Beispiel Kirche im Nationalsozialismus

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christl. Menschenbildes.</i> <i>... konkretisieren an einem Beispiel (Widerstandskämpfer wie Bonhoeffer, Geschwister Scholl, van Gaalen etc.) die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christl. Menschenbildes.</i></p>	<p><u>2.1 Informationsrecherchen:</u> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (bspw. Biografien ermitteln)</p> <p><u>2.2 Informationsauswertung:</u> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</p>

Inhaltsfeld 6: Weltreligionen im Dialog

Inhaltliche Schwerpunkte: Glaube und Lebensgestaltung von Menschen unterschiedlichen Glaubens am Beispiel von Hinduismus und Buddhismus

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>	<p><u>2.1 Informationsrecherche:</u></p>

<p><i>... beschreibt zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Christentum, Hinduismus und Buddhismus als Gestaltungen des Glaubens und des Lebens.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen.</i></p>	<p>Informationsrecherchen (am Beispiel von kleinen Filmsequenzen) zielgerichtet durchführen.</p>
--	--

<p>Inhaltsfeld 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Spuren des Religiösen im Lebenslauf am Beispiel von Ersatzreligionen und Sekten</p>	
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag (Bsp.: Ersatzreligionen, Sekten).</i></p> <p><i>... erkennen die (Verführungs-) Kraft von spirituellen Angeboten (Bsp.: Wallfahrt to go, Taizé etc.).</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... beurteilen die Relevanz von Ritualisierung und Symbolkraft in (para-) religiösen Dimensionen.</i></p>	<p><u>5.2: Meinungsbildung:</u></p> <p>Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p> <p><u>5.3: Identitätsbildung:</u></p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.</p>

Inhaltsfeld 5: Bibel als Ur-Kunde des Glaubens	
Inhaltliche Schwerpunkte: Grundmotive und Gestalten der Bibel am Beispiel von Exodus und Jesus Christus	
Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel.</i> <i>... konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven u.a. der Berufung und des Bundes.</i> <i>... erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.</i></p>	

Klasse 10:

Inhaltsfeld 6: Weltreligionen im Dialog

Inhaltliche Schwerpunkte: Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... beschreiben an Beispielen wie Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens in unserer Gesellschaft leben.</i> <i>... vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Kirche, einer Synagoge und einer Moschee.</i> <i>... erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam.</i> <i>... beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltung des Glaubens und Lebens.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... nehmen zu Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung.</i> <i>... erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag.</i></p>	<p><u>3.3: Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft:</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten.</p> <p><u>4.1. Medienproduktion und Präsentation:</u> Medienprodukte (bspw. Power-Point-Präsentation, Plakate etc.) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (bspw. Lernplattform „Moodle“, Homepage etc.)</p>

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive im Kontrast zu religiösem Fundamentalismus

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christl. Menschenbildes im Kontrast zu verzerrten Menschenbildern im monotheistischen Fundamentalismus.</i> <i>... konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.</i></p>	<p><u>5.2 Meinungsbildung:</u> Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p> <p><u>5.3 Identitätsbildung</u> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.</p>

Inhaltsfeld 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte: Spuren des Religiösen im Lebenslauf bezogen auf Partnerschaft und Ehe

Kompetenzbereiche	Medienkompetenz
<p><u>Sachkompetenz:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <i>... erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christl. Festes (Ehe, Hochzeit).</i></p>	<p><u>5.3 Identitätsbildung:</u> Chancen und Herausforderungen von Medien (z.B. soziale Netzwerke, Partnerbörse) für die Realitätswahrnehmung erkennen und</p>

<p><i>... unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (bspw. Hochzeit „auf Schalke“, gleichgeschlechtliche Ehe etc.)</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer.</i></p>	<p>analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.</p> <p><u>2.1 Informationsrecherche:</u></p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</p>
--	---

<p>Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Jesu Zuwendung zu den Menschen dargestellt an Tod und Auferstehung</p>	
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <p><i>... zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und Auferweckung der Toten auf.</i></p> <p><i>... unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (versch. Jenseitsvorstellungen, Rückkehr ins irdische Leben).</i></p> <p><i>... deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung.</i></p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>	<p><u>5.1 Medienanalyse:</u></p> <p>Die Vielfalt der Medien ihre Entwicklungen und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (z.B. Christusdarstellungen, Kreuzessymbolik etc.)</p>

<p><i>... beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz.</i></p>	
--	--

Stand: 25.06.2020